Varroa sicher im Griff

Milben Grenzwerte Spätsommer- Herbst

Verdopplung

August

Oktober

300 Milben nach Behandlungsende davon 60% phoretisch

DE: ”Völker mit 6% Befall 95% Überlebenschance”: 10 000 Bienen = 600 Milben

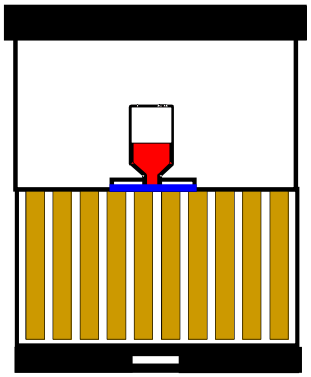
Grenzwert: ca. 150 Milben dürfen überleben!

Jungvölker

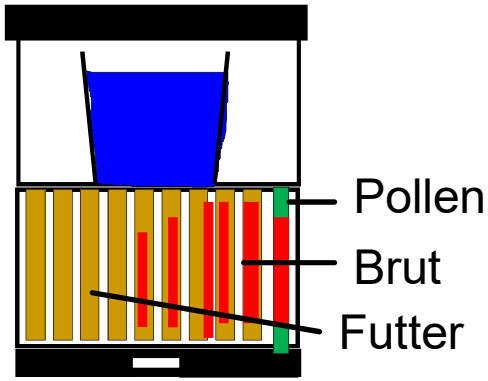
<u>Erste Variante:</u> Anfang Sept.Gemülldiagnose durchführen bei 1 Milbe Tagesabfall Behandlung mit Ameisensäure durchführen.

<u>Zweite Variante:</u> Anfang Sept. Kontrollbehandlung mit Oxalsäure, wenn bei dieser nach 7 Tagen mehr wie 90 Milben auf der Varroatasse sind, nochmals Oxalsäure Behandlung mit VarroMed durchführen.

Varroa Abfall im Abstand von 3 Wochen witerhin bis zur Restentmilbung kontrollieren. (hierbei Varroatasse für 3 Tage einschieben, bei mehr wie einer Milbe pro Tag wieder behandeln)



ersteVariante :
Behandlung mit Ameisensäure 85% im Liebig-Dispenser 100ml oder Oxalsäure Block Behandlung mit VarroMed



restliche Futtermenge bis Mitte September geben; Behandlungs-erfolg überprüfen!

Ein Zargen Völker im Einheitsmaß 15-17 Kg von hinten ohne Deckel

Kurzanleitung für den Einsatz von VarroMed®:

FRÜHJAHRSBEHANDLUNG

Zeitpunkt: März - April

Anzahl der Anwendungen: 1x (Standard), 2x Wiederholung bei Völkern mit > 10 Milben

Dosierung: 15 – 30 ml (für 7000 – 12 000 Bienen)

Anwendungshinweise: Produkt in oberste Zarge träufeln, bei mehreren Zargen, obere Zarge aufkippen oder abnehmenund Produkt in die darunterliegende Zargen träufeln.

SOMMERBEHANDLUNG

Zeitpunkt: nach der Honigernte - August

Anzahl der Anwendungen: 3 x (Standard), maximal 2 Wiederholungen bei Milbenfall von > 150 Milben (Wirtschaftsvolk), > 90 Milben (Jungvolk).

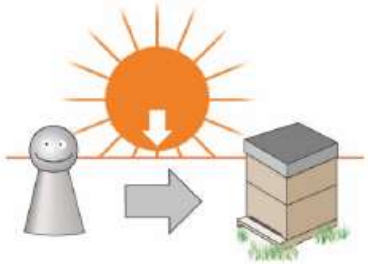
Dosierung: 30 ml – 45 ml (je nach Volkstärke).

Anwendungshinweise: Produkt in oberste Zarge träufeln, bei mehreren Zargen, obere Zarge aufkippen oder abnehmen und Produkt in die darunterliegende Zargen träufeln.

VarroMed® - Wie

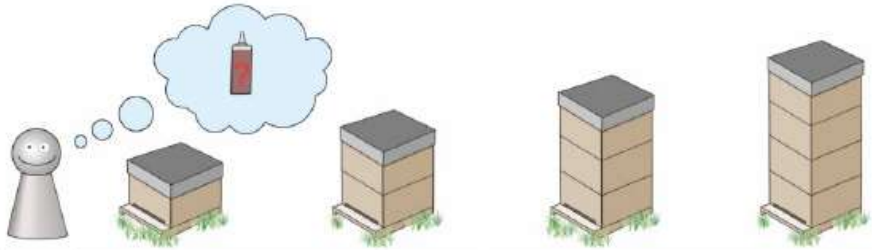
5 mg/ml + 44 mg/ml

1.



Nachmittag/Abend

2.



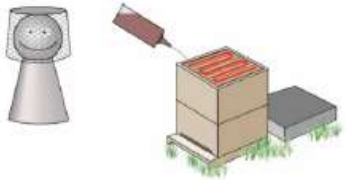
	5000-7000	7000-12000	12000-30000	>30000
	15 ml	15-30 ml	30-45 ml	45 ml

Dosis pro Volk nach Volkstärke (Ableger - schwach - mittel - starkes Volk)

3.

Vor Gebrauch schütteln

4.



Zwischen Wabengassen aufbringen
(möglichst auch auf Bienen)

5.

Nach 6 Tagen Milben zählen...

6.

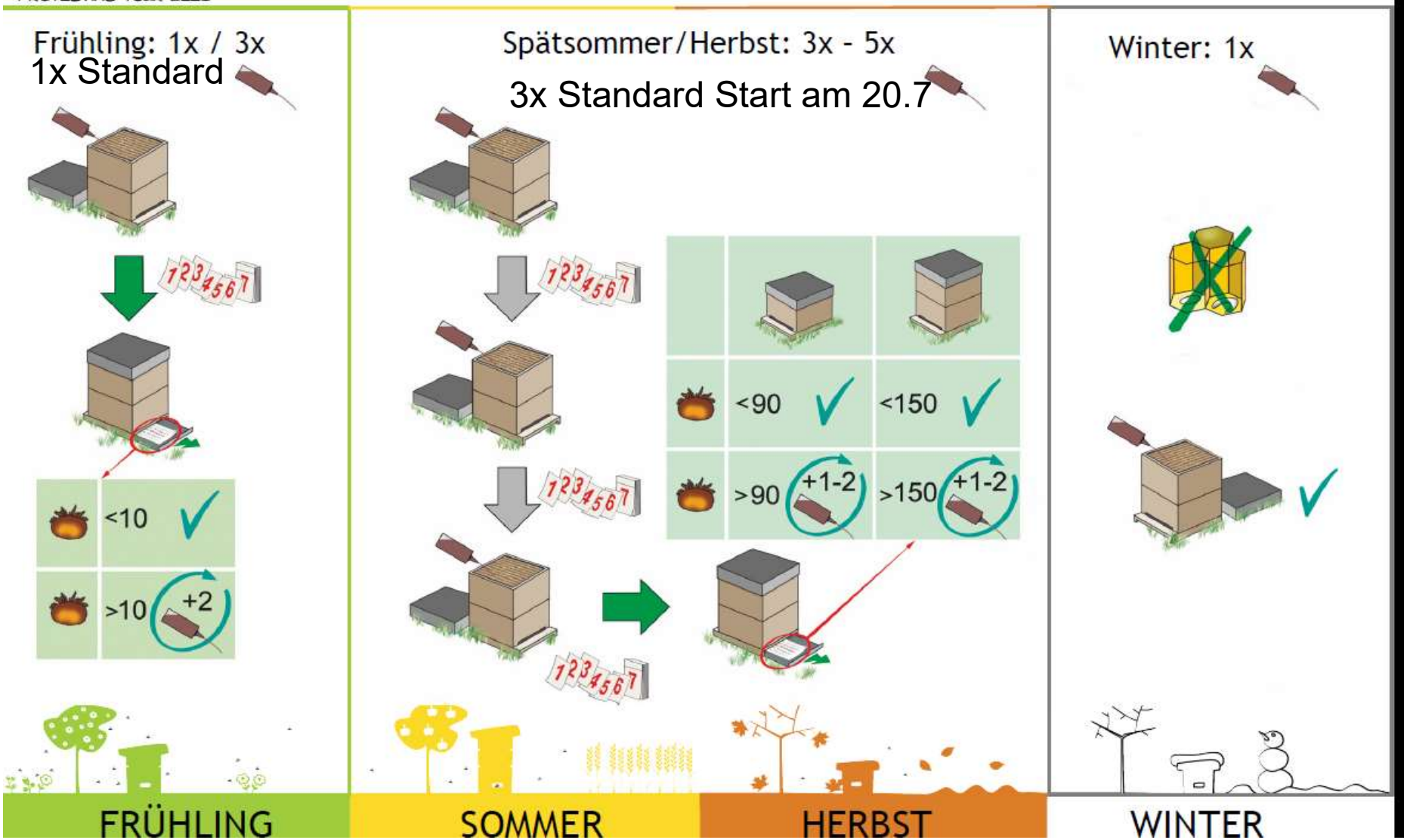
...Entscheidung, ob Wiederholung nötig

10. September Kontroll-Behandlung mit VarroMed

BEEVITAL
PROTECTING YOUR BEES

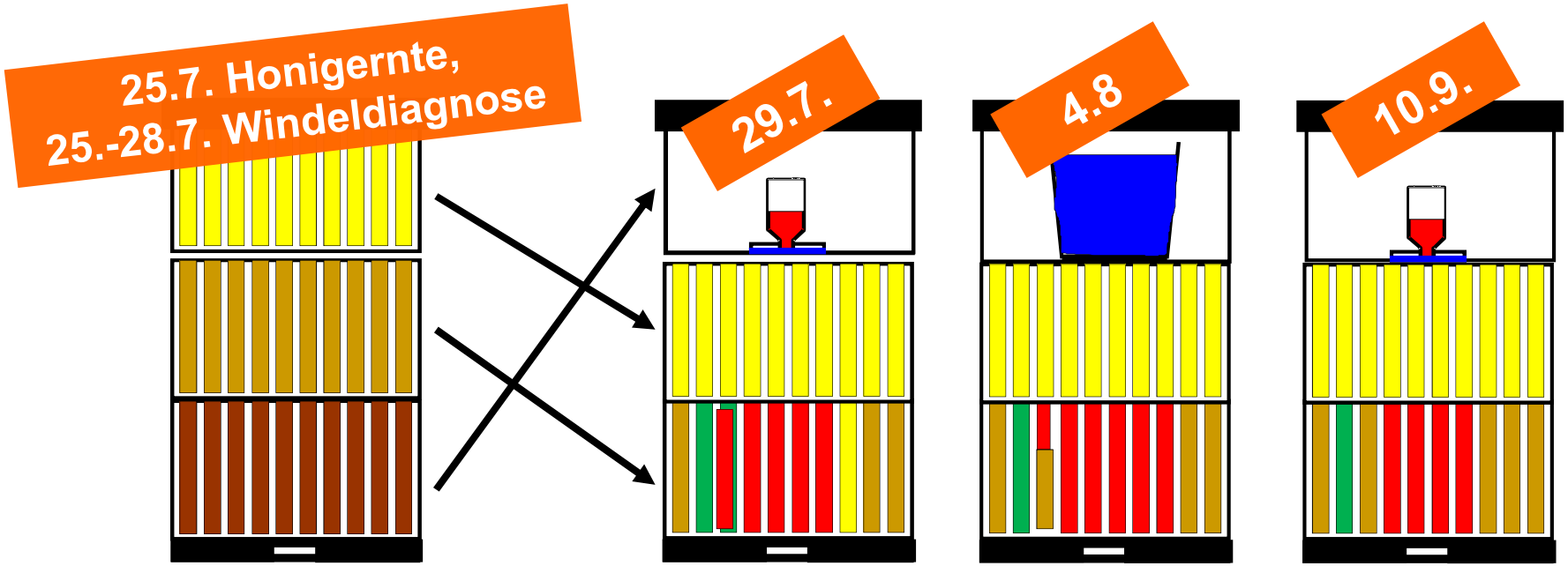
VarroMed - Wann

5 mg/ml + 44 mg/ml



Mit Ameisensäure gegen die Varroa Behandeln

Überblick – geeigneter Ablauf



①

Bei Honigernte auf mind. 4 kg Restfutter im Volk achten. Ausgeschleuderten Honigraum wieder aufsetzen.

Varroakontroll Behandlung mit VarroMed. Bei mehr als 150 Milben nach 24 Stunden weitere Behandlung durchführen.

②

Einengen durch Entnahme der unteren Zarge,max.5 Brutwaben lassen, mit AS gegen Varroa behandeln (Liebig-Dispenser, 150ml 85%ig sollen in 5-7 Tagen verdunsten)

③

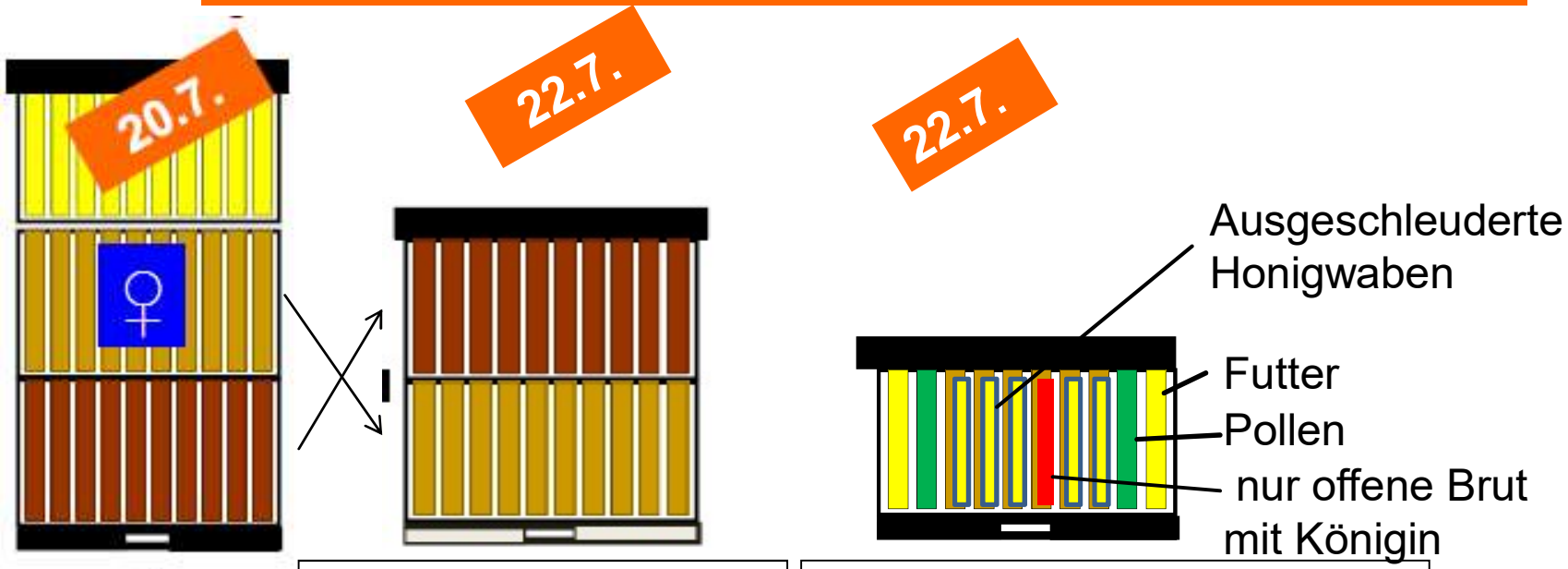
Auffüttern in einer großen Portion;

④

Mit AS gegen Varroa behandeln, danach Leerzarge abräumen

⇨ Volk ist Einwinterungs-fertig, oder Statt Ameisensäure mit VarroMed Blockbehandlung durchführen.

Varroa Behandlung durch Erstellung eines Flugling und Brutling



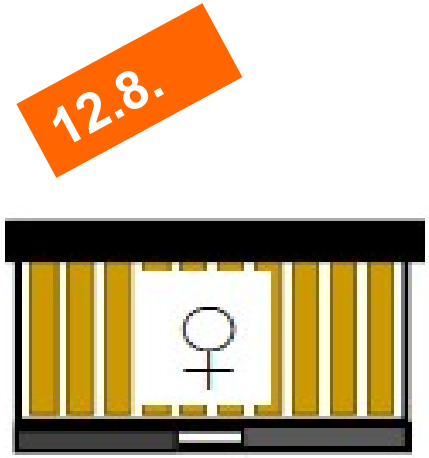
①

VOR TEILUNG: Wirtschaftsvolk nach Abschleuderung im Juli

Brutvolk oben auf oder abseits auf neuen Boden stellen Flugloch bitte auf 3cm einengen (zieht sich selbst eine neue Königin) Futterreserven mind.5 Kg sonst füttern. Zargen tauschen

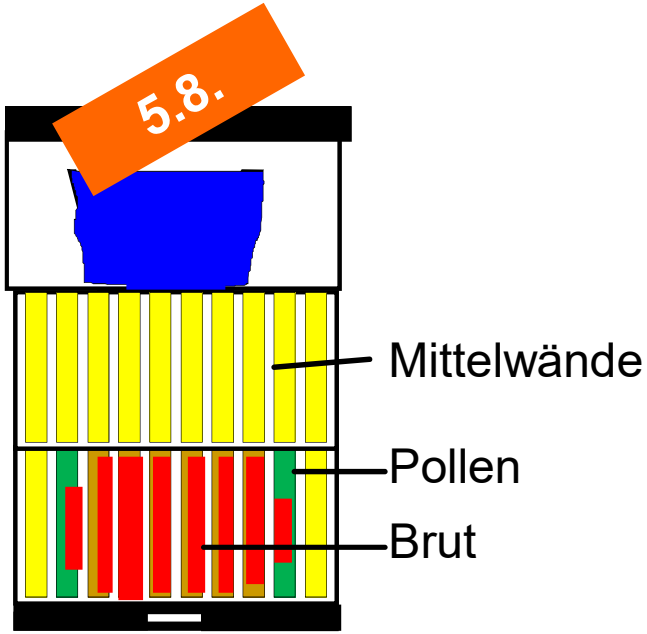
Flugling mit Königin und offener Brut, bei Flugwetter erstellen, Bodenbrett auf alten Standplatz lassen. Am Abend oder nächsten Tag Morgens mit 30- 45 ml VarroMed beträufeln, oder mit API-Bioxal bedampfen. 2 Futterwaben am Rand und zusätzlich je nach Bedarf 2-4 Liter Flüssig füttern.

Brutling



Brutling auf eine Zarge setzen, dabei alte Waben entfernen, eventuell mit bis zu 30-45 ml VarroMed träufeln, oder Waben mit 3%iger zugelassenen Oxalsäure Präparat besprühen, mind. 2 Kg Futter sollten im Volk sein, sonst füttern.

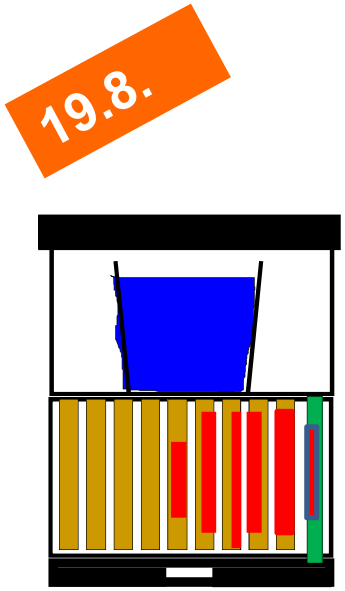
Flugling



Flugling 10 Mittelwände aufsetzen, Auffüttern in einer großen Portion ca. 10 Liter Fertigfutter.

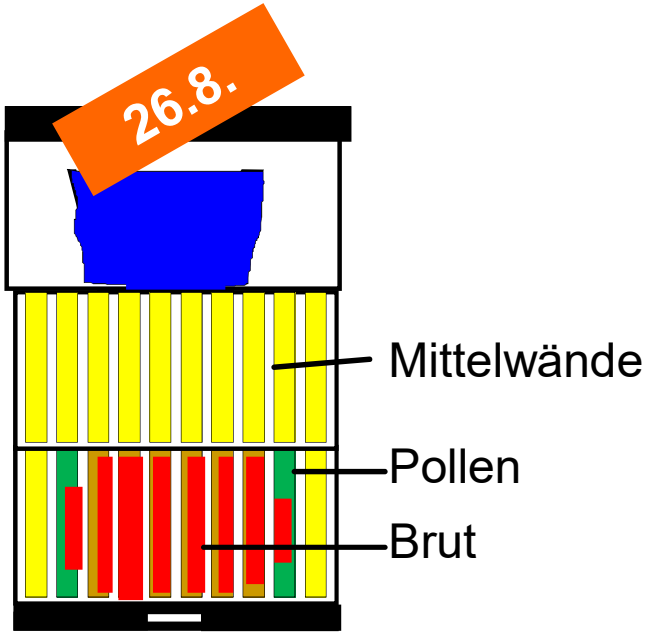
Falls die Königin nichts mehr taugt, Flugling auf einer Zarge lassen. Im September Königin entnehmen und mit Brutling vereinigen.

Brutling



Brutling noch einmal bei Bedarf mit VarroMed behandeln, Königin zeichnen und jede Woche nach Bedarf 1-3 Liter Futter geben. Flugloch klein halten 3 cm breit, Brutwaben nach dieser Grafik anordnen. Falls keine Königin vorhanden ist, eine zusetzen ansonsten Brutling vor Flugling auflösen.

Flugling



Flugling nochmals Auffüttern in einer großen Portion ca. 10 Liter Fertigfutter.

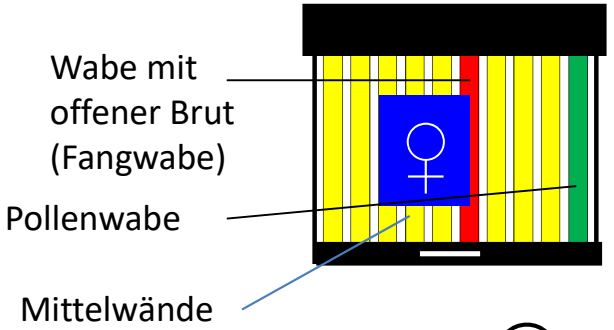
Im September bei mehr als 2 Varroa Milben Tagesabfall nochmals mit Ameisensäure oder VarroMed behandeln.

Achtung! Ist bereits ein sehr starker Varroa Befall: Z.B: Milben sind auf den Bienen zu sehen oder Flügeldeformationsvirus. **Brut einschmelzen!!!**

Achtung! Ist bereits ein sehr starker Varroa Befall: Z.B: Milben sind auf den Bienen zu sehen oder löchrige Brutzellen. **Brut einschmelzen!!!**

Varroa Behandlung bei Virus Erkrankung der Bienen

Bienenvolk 25.7

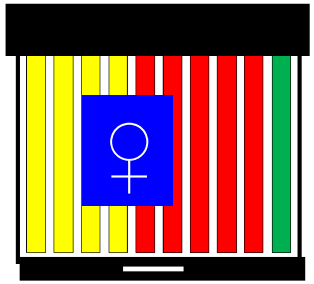


①

Bienenvolk auf selben Standplatz stellen, alle Waben abkehren. Neun Mittelwände geben und eine Wabe mit offener Brut (Varroa Falle), bei Bedarf eine Pollenwabe an den Rand hängen und eventuell mit fünf Liter Zucker Sirup flüssig füttern. Am Abend mit bis zu 45 ml VarroMed Träufeln .

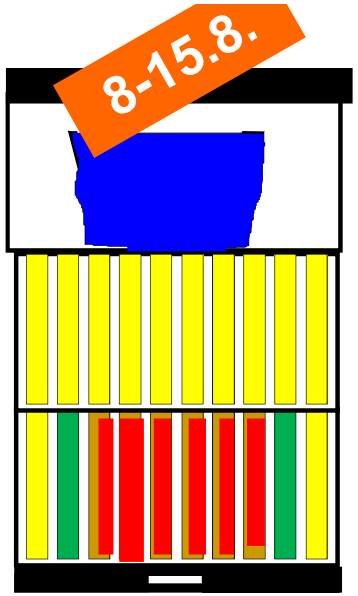
Achtung alter Boden und Standplatz muss beibehalten werden!!!

Nach sieben Tagen 1.8



②

Verdeckelte Brut (Varroa Falle) entnehmen falls sich auf dieser Nachschaffungszellen befinden, ist diese Wabe zu belassen. Bitte auf offene Brut kontrollieren, wenn diese in Ordnung ist nochmals mit 30-45 ml VarroMed behandeln und in weiterer Folge bei Bedarf bis zu 2 Liter Futter pro Woche geben.



Bienenvolk in die Mitte rücken,10 ausgebaute Waben aufsetzen, Auffüttern in einer großen Portion ca. 10 Liter Fertigfutter. Varroa Befall im Abstand von 3 Wochen Kontrollieren!!!!!

Was ins Bestandsbuch eintragen?

Bestandbuch über die Anwendung von Arzneimitteln bei Bienen

Seite: 1
Registrier Nr.: 2417421

Tierhalter Pointner Manfred, Staubgasse 52, 4201 Eidenberg
Standort der Bienen A Staubgasse 52, 4201 Eidenberg
Standort der Bienen B Lobenstein 13, 4181 Obernukirchen
Standort der Bienen C

Anzahl der Bienenvölker oder Identität (Nr.) der Völker	Standort der Bienen zum Zeitpunkt der Behandlung	Arzneimittelbezeichnung Nr. des Abgabebelegs	Verabreichte Arzneimittel-menge je Volk und Art der Verabreichung	Behandlungsdatum und Ergebnisse						Warte-zeit in Tagen	Name der anwen-denden Person
				Datum	Ergebnis	Datum	Ergebnis	Datum	Ergebnis		
20	A	VarroMed	30ml Träufeln	5.9.18	200 Milben nach 7Tagengefallen					x	A

Der Imker ist verpflichtet: Eintrag aller verordneten oder durchgeführten Behandlungen in das Bestandsbuch. Bezeichnung des Tierarzneimittel (TAM) ,Menge des TAM, Art der Anwendung

- Wartezeiten einhalten
- Aufzeichnungen 5 Jahre aufbewahren
- Aufzeichnungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen(§12(2)Rückstk-V)

Name der anwendenden Person: A = Tierhalter B = C =

X(Honig wird erst im darauffolgendem Frühling gewonnen)